

Die Kräutermethodik unterstützt die Heilung des Nervensystems

Jonathan Landsman

Warum nehmen Anzeichen seelischer Erkrankungen wie Ängstlichkeit und Depression zu? Konventionell geht man von Faktoren wie Finanzkrise, alternde Bevölkerung oder – wenn alle anderen Optionen ausgeschlossen sind – wachsendem Stress des Lebens im 21. Jahrhundert aus. Aber es gibt eine echte Lösung, die allerdings weitgehend von der Schulmedizin ignoriert wird.



Die Kräuterheilkunde hat die Kraft, zu heilen! Um Krankheiten zu verhüten oder sogar zu heilen, müssen die zugrunde liegenden geistigen, emotionalen und spirituellen Probleme angegangen werden. Es mag für alle, die mit dem Konzept nicht vertraut sind, ein wenig überraschend sein, aber alle Krankheiten haben ihren Ursprung in Ungleichgewichten im Nervensystem, die durch schlechte Ernährung, Umweltgifte und Lebensgewohnheiten entstehen. Das war Thema einer Talk



Hour der US-Website NaturalNews mit Llynn Newman: Wie lässt sich eine Krankheit mit Kräutermedizin heilen?

Die unbeliebte Wahrheit über die Kräutermedizin

Die Pharmaindustrie macht es für den durchschnittlichen Arzt fast unmöglich, die Kräutermedizin zu verstehen. Das soll keine Entschuldigung für die Selbstgefälligkeit einzelner Ärzte sein – aber Tatsache bleibt, dass Medizinstudenten nur sehr wenig über Kräuter lernen. Dabei sind die meisten Medikamente Derivate dieser Pflanzen.

Tatsächlich gibt es viele Kräuter, die das Herz schützen, das Krebsrisiko senken, die Gefahr einer Strahlenexposition verringern, Stress reduzieren, das Schlafmuster verbessern – die Liste lässt sich fortsetzen. Beispielsweise stärkt roher Knoblauch das Immunsystem, Ginkgo kann die Durchblutung des Gehirns verbessern und Ginseng ist ein großartiges adaptogenes Kraut, das uns hilft, mit Stress umzugehen.

Wenn Sie nach einer natürlichen Methode suchen, besser zu schlafen, Stress zu reduzieren und ihre Spiritualität (oder Verbindung mit der Natur) zu steigern, dann sind Sie bei der Kräutermedizin richtig.

Lebender Beweis dafür, dass Kräuter die geistige und körperliche Kraft stärken

Rhodiola wird in Russland und Skandinavien seit Langem angewendet, um mit der sibirischen Kälte und dem stresshaften Leben unter unwirtlichen Bedingungen fertig zu werden. In jüngster Zeit verwenden Sportler adaptogene Kräuter, um Ausdauer und Leistung zu steigern. Rhodiola beispielsweise minimiert bei Sportlern noch 24 Stunden nach einem anstrengenden Training oder Wettkampf die durch oxidativen Stress verursachten Muskelschäden.

Auch von Bevölkerungsgruppen hoch oben im Himalaya wird Rhodiola genommen, um ihre Widerstandsfähigkeit gegen die Auswirkungen des Sauerstoffmangels zu erhöhen. Dieses Kraut kann den arbeitenden Muskeln zu mehr Sauerstoff verhelfen – sodass Ausdauer und allgemeine Kondition gesteigert werden.

zu regenerieren. Es stärkt unsere Intelligenz und kann gleichzeitig unsere Konzentrationsfähigkeit und die Widerstandskraft gegen emotionalen Stress erhöhen. Gotu Kola kann die Gehirnfunktion steigern, weil es Blutfluss und Gedächtnis stärkt. Natürlich können auch ätherische Öle und andere Lifestyle-Gewohnheiten unsere Lebensqualität erheblich verbessern.

Llynn Newman ist seit 30 Jahren Kräuterexpertin und Professorin für Ernährung, sie lehrt, wie Sie Müdigkeit besiegen und das Immunsystem auf natürliche Weise stärken. Ihr Motto lautet: »Kein Stress erlaubt«, und mit ihrer kulturellen Erfahrung mit indigener amerikanischer Lehre bietet sie Wege zu ganzheitlicher Gesundheit und Balance. Als zertifizierter Reiki-Practitioner und Iridologin zeigt sie, wie Kräuter eingesetzt werden, um Müdigkeit zu überwinden, Stress zu reduzieren und das Immunsystem zu stärken.

Sie möchten Ihre Gehirnleistung verbessern? Brahmi ist eine gute Wahl, Gehirn und Nervensystem

<https://www.navigator-medizin.de/medikamente/rhodiola.html>